Tassenkonzert – Nebeneinander- Miteinander- und Füreinander-Sein.

Ruhe, Verstehen und Kommunikation.

Für kleines Ensemble

Eine Komposition von Dorina Kramer

Kommt zusammen. Bringt jeder 2 Tassen unterschiedlicher Größe mit und setzt euch um einen runden Holztisch. Führt diese Komposition bei geschlossenem Fenster und geschlossener Zimmertüre durch, damit laute Nebengeräusche weitgehend vermieden werden. Diese Komposition wird ohne Worte durchgeführt. Ihr redet durch eure Tassen.

1. Satz: **Nebeneinander-Sein.**
Für sich sein und zur Ruhe kommen.

Diesen Teil führt jeder für sich in seiner eigenen Geschwindigkeit aus. Bist du eher fertig als die anderen, bleibe ruhig und warte. Du wirst sehen, wann auch die anderen fertig sind.

Werde still und lausche dem Klang des Raumes.

Nimm eine deiner Tassen und verdecke damit ein Ohr von dir. Entferne die Tasse so weit von deinem Ohr, dass du die Resonanz der Tasse hörst. Lausche der Resonanz der Tasse. Schließe die Augen. Höre. Fühle.

Wenn du möchtest, tausche das Ohr und/oder die Tasse. Du darfst auch beiden Tassen gleichzeitig lauschen und deren Resonanzen fühlen.

Wenn du fertig bist, öffne deine Augen. Stelle die Tasse/n leise zurück auf den Tisch. Warte, bis auch die anderen fertig sind. Geht erst zum 2. Satz über, wenn jeder fertig ist.

2. Satz: **Miteinander-Sein.**
Ausdruck finden. Auch-Sein und Verstehen.

In diesem Teil lernt ihr, euch auszudrücken. Findet Möglichkeiten, durch eure Tassen zu sagen, was ihr fühlt und wie ihr mitfühlt. Ihr führt diesen Teil gleichzeitig und gemeinsam aus. Er endet, wenn jeder seine Ausdrücke gefunden hat und die Ausdrücke der anderen verstanden hat.

Halte eine Tasse an dein Ohr und höre ihre Resonanz. Sie ist während des Satzes deine Zuhör-Tasse.

Finde Ausdrucksmöglichkeiten durch die andere Tasse: z.B. durch Klopfen, Streichen, Klacken.

Höre zwischendurch auch auf die Ausdrücke der anderen. Imitiere. Fühle. Verstehe.

Wenn du deine eigenen Ausdrucksmöglichkeiten gefunden und mehrfach geäußert hast und die Ausdrücke der anderen zu Genüge imitiert und verstanden hast, entferne die Zuhör-Tasse von deinem Ohr und stelle beide Tassen vor dir ab. Warte, bis auch die anderen fertig sind. Geht erst zum 3. Satz über, wenn jeder fertig ist.

3. Satz: **Füreinander-Sein**
Zuhören. Teilen und Kommunizieren.

In diesem Teil sollen die Gefühlsausdrücke nach und nach mitgeteilt, aber auch verschiedene Hörperspektiven weitergegeben werden. Auf die Ausdrücke darf eine Antwort erfolgen. Der Satz endet, wenn jeder, der möchte, seinen Ausdruck mitgeteilt hat, keine Reaktionen und Antworten mehr kommen und für einige Zeit Ruhe eingekehrt ist.

Werdet ruhig. Führt die Zuhör-Tasse an euer Ohr.

Einer von euch beginnt und präsentiert seinen ersten Ausdruck. Hört zu. Wartet. Reagiert. Antwortet.

Lasst die Zuhör-Tassen im Uhrzeigersinn wandern und wiederholt den Ausdruck. Hört. Fühlt. Wartet. Reagiert. Antwortet. Widmet euch so lange diesem Ausdruck, bis die eigene Zuhör-Tasse wieder angekommen ist und alles gesagt wurde.

Stellt nun den nächsten Ausdruck vor. Hört zu. Wartet. Reagiert. Antwortet. Teilt erneut eure Zuhör-Tassen im Uhrzeigersinn.

Stellt so viele Ausdrücke vor, wie ihr möchtet.

Wenn alles gesagt wurde, kommt zur Ruhe. Stellt die Tassen leise vor euch ab. Fühlt.